

An  
**Frauenarzt**  
**Kinderarzt**  
**Hebamme**  
**Physiotherapeut**  
**Ergotherapeut**  
**Orthopäde...**

Datum

**(Geburtstraumatische) Plexusparese - Unser Kind Name**

Sehr geehrter Herr / Frau,

unser **Sohn / Tochter** erlitt bei der Geburt eine schwere Verletzung der Nerven des **rechten / linken** Armes. Die Verletzung der Armnerven führt zu einer Lähmung (eine sog. Plexusparese oder Erb'sche Lähmung) und betrifft die Funktion, Motorik und Aussehen von Arm, Schulter und Hand, kann aber auch die gesamte Körpermotorik beeinflussen (z.B. das Gleichgewicht).

In den meisten Fällen bildet sich die Lähmung zurück, sodass keine funktionellen Einschränkungen bleiben. In den schweren Fällen wie bei **Name Kind**, bleiben allerdings erhebliche Defizite durch permanente Lähmungserscheinungen, Muskelungleichgewichte und Wachstumsstörungen.

Gemeinsam mit anderen Betroffenen und dem Verein Plexuskinder e.V. möchten wir, das Betroffene, (werdende) Eltern, Ärzte, Hebammen und andere Fachleute ausführlich über die Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten der Plexusparese informiert und aufgeklärt werden.

Die Internetseite **plexuskinder.de** ist die erste Anlaufstelle für Betroffene und Fachleute und bietet zahlreiche Informationen.

Plexuskinder e.V. hat eine „Plexusfibel“ herausgegeben in der das Krankheitsbild, seine Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten aus der Sicht aller Beteiligten (Geburtshelfer, Kinderarzt, Plexuschirurg, Physiotherapeut, Jurist und der Betroffenen selbst) beschrieben wird. Die Plexusfibel kann über den Verein erworben werden.

Bitte helfen Sie uns und geben diese Informationen an Betroffene und Fachleute weiter.

Für ein ausführliches Gespräch stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,